

Allgemeine Geschäftsbedingungen der ius unum GmbH & Co. KG

Stand: 01.09.2015

1. Anwendungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, nachfolgend „AGB“ genannt, gelten für alle Geschäftsbeziehungen der ius unum GmbH & Co. KG mit ihren Vertragspartnern, nachfolgend „Auftraggeber“ genannt, soweit diese Geschäftsbeziehungen die Erbringung von Dienstleistungen der ius unum GmbH & Co. KG im Zusammenhang mit Übersetzungen zum Gegenstand haben. Sie gelten insbesondere für Verträge über die Anfertigung oder über die Überprüfung von Übersetzungen, nachfolgend „Übersetzerverträge“ bzw. einzeln „Übersetzervertrag“ genannt. Die Ziffer 7.3. dieser AGB gilt nicht, wenn der Auftraggeber Verbraucher (§ 13 BGB) ist.
- 1.2. Diese AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als die ius unum GmbH & Co. KG ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, insbesondere auch, wenn die ius unum GmbH & Co. KG in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers einen Auftrag angenommen hat.
- 1.3. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen zwischen der ius unum GmbH & Co. KG und dem Auftraggeber haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. die schriftliche Bestätigung durch die ius unum GmbH & Co. KG maßgebend.

2. Vertragsgegenstand, Vertragsschluss

- 2.1. Soweit individuell nicht die Anfertigung einer beglaubigten Übersetzung vereinbart ist, ist Gegenstand des Übersetzervertrags die Anfertigung einer nicht beglaubigten schriftlichen Übersetzung eines Dokuments aus dem Französischen ins Deutsche oder aus dem Deutschen ins Französische.
- 2.2. Die Angebote der ius unum GmbH & Co. KG sind für die Dauer von achtundvierzig (48) Stunden beginnend mit ihrer Abgabe bindend.
- 2.3. Der Auftraggeber kann das Angebot der ius unum GmbH & Co. KG innerhalb von achtundvierzig (48) Stunden beginnend mit der Abgabe des Angebotes annehmen. Die Annahme kann schriftlich, mündlich oder durch Überlassung der zu übersetzenden Dokumente an die ius unum GmbH & Co. KG angenommen werden.

3. Lieferbedingungen

- 3.1. Die Lieferort ist der Sitz der ius unum GmbH & Co. KG, wenn nicht ein anderer Lieferort individuell vereinbart ist.
- 3.2. Die Lieferfrist wird individuell vereinbart. Die Lieferfrist beginnt erst zu laufen, wenn der Auftraggeber seine Pflichten gemäß Ziffer 4. dieser AGB gegenüber der ius unum GmbH & Co. KG erfüllt hat. Auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers wird die Übersetzung an einen anderen Bestimmungsort versandt. Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, ist die ius unum GmbH & Co. KG berechtigt, die Art der Versendung selbst zu bestimmen.

4. Pflichten des Auftraggebers

- 4.1. Der Auftraggeber ist verpflichtet, der ius unum GmbH & Co. KG das zu übersetzende Dokument bzw. die zu prüfende Übersetzung zur Verfügung zu stellen. Ist die Anfertigung einer beglaubigten Übersetzung vereinbart, ist der Auftraggeber verpflichtet, der ius unum GmbH & Co. KG das Dokument, dessen Übersetzung zu beglaubigen ist, zur Verfügung zu stellen.
- 4.2. Enthält das zu übersetzende Dokument bzw. die zu prüfende Übersetzung branchenspezifische Fachbegriffe, so ist der Auftraggeber verpflichtet, der ius unum GmbH & Co. KG eine autorisierte und allgemein verständliche Definition dieser branchenspezifischen Fachbegriffe in der Ausgangs- oder in der Zielsprache zur Verfügung zu stellen.
- 4.3. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die ius unum GmbH & Co. KG auf die Möglichkeit von Schäden infolge von Mängeln der Übersetzung, die für die ius unum GmbH & Co. KG nicht vorhersehbar ist, hinzuweisen. Als nicht vorhersehbar gilt ein Schaden von mehr als EUR 5.000,00.

5. Zahlungsbedingungen

- 5.1. Der Preis wird individuell vereinbart und gilt zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.
- 5.2. Der Preis ist fällig und zu zahlen innerhalb von sieben (7) Tagen ab Lieferung, Abnahme und Rechnungstellung. Mit Ablauf dieser Zahlungsfrist kommt der Auftraggeber in Verzug. Der Preis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen.
- 5.3. Die ius unum GmbH & Co. KG rechnet über ihre Leistungen spätestens mit Fertigstellung der Übersetzung ab. Sie ist berechtigt, über ihre Leistungen bereits bei Vertragsabschluss abzurechnen.

6. Gewährleistung, Haftung

- 6.1. Die Mängelansprüche des Auftraggebers richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- 6.2. Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet die ius unum GmbH & Co. KG bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 6.3. Auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, haftet die ius unum GmbH & Co. KG im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die ius unum GmbH & Co. KG vorbehaltlich eines mildernden Haftungsmaßstabs nach gesetzlichen Bestimmungen (z.B. für Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) nur
 - a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
 - b) für Schäden aus der nicht unerheblichen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung der ius unum GmbH & Co. KG jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

7. Schlussbestimmungen

- 7.1. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Auftraggeber gegenüber der ius unum GmbH & Co. KG abzugeben sind, wie etwa Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Erklärungen von Rücktritt oder Minderung, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- 7.2. Diese AGB und die mit Auftraggebern abgeschlossenen Übersetzerverträge unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Regeln des Internationalen Privatrechts.
- 7.3. Ist der Auftraggeber Unternehmer, so ist für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB oder dem Übersetzervertrag Hamburg ausschließlicher Gerichtsstand.